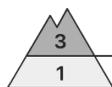


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 12.03.2025



Neuschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Altschnee



2000m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Neuschnee ist die Hauptgefahr.

Heute fielen verbreitet oberhalb von rund 1800 m 20 cm Schnee, lokal auch mehr. In den letzten Stunden fielen lokal oberhalb von rund 2000 m 40 cm Schnee. Der Wind blies schwach bis mäßig. Der Neuschnee kann an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze spontan abgleiten. Vor allem an steilen Hängen sind mit dem Neuschnee mittlere trockene Lawinen zu erwarten. Die Lawinen können an sehr steilen Schattenhängen in tiefen Schichten anreißen. Der schwache Wind hat nur wenig Schnee verfrachtet. Die frischen Triebsschneeanisammlungen entstanden vor allem in Gipfellagen. Schon einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Größe. Besonders heikel sind Felswandfüße.

Schneedecke

Der Neuschnee kann an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze leicht ausgelöst werden oder spontan abgleiten. Die Neuschneeaufgabe ist weich. Der Neuschnee liegt verbreitet auf einer harten Kruste. Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut und schwach.

Tendenz

Am Mittwoch fallen verbreitet oberhalb von rund 2000 m lokal 30 cm Schnee. In den Gebieten wo mehr Schnee fällt ist die Lawinengefahr höher. Die Lawinengefahr steigt innerhalb der Gefahrenstufe an.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Mittwoch, den 12.03.2025



Neuschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Altschnee



2000m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Neuschnee ist die Hauptgefahr.

Es fielen verbreitet oberhalb von rund 1800 m bis zu 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind blies schwach bis mäßig. Der Neuschnee kann an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze spontan abgleiten. Vor allem an steilen Hängen sind mit dem Neuschnee kleine und mittlere trockene Lawinen zu erwarten. Die Lawinen können an sehr steilen Schattenhängen in tiefen Schichten anreißen. Der schwache Wind hat nur wenig Schnee verfrachtet. Die frischen Tribschneeansammlungen entstanden vor allem in Gipfellagen. Schon einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Größe. Besonders heikel sind Felswandfüße.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Der Neuschnee kann an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze leicht ausgelöst werden oder spontan abgleiten. Die Neuschneeeauflage ist weich. Der Neuschnee liegt verbreitet auf einer harten Kruste. Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut und schwach.

Tendenz

Am Mittwoch fallen verbreitet oberhalb von rund 3500 m 20 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Oberhalb der Waldgrenze wird die Gefahrenstufe 3, "erheblich" erreicht.

